

Die Kraft Jesu in meiner Schwachheit

2. Korinther 12, 7-10

2. Korinther 11, 23: „**Sie sind Diener Christi; (ich rede töricht) ich bin wohl mehr. Ich habe mehr gearbeitet, ich habe mehr Schläge erlitten, ich bin öfter gefangen, oft in Todesnöten gewesen.**“

2. Korinther 11, 24: „**Von den Juden habe ich fünfmal empfangen vierzig Streiche weniger eines.**“

2. Korinther 11, 25-28: „**Ich bin dreimal gestäupet, einmal gesteiniget, dreimal habe ich Schiffbruch erlitten, Tag und Nacht habe ich zugebracht in der Tiefe (des Meers). Ich bin oft gereiset; ich bin in Gefahr gewesen zu Wasser, in Gefahr unter den Mördern, in Gefahr unter den Juden, in Gefahr unter den Heiden, in Gefahr in den Städten, in Gefahr in der Wüste, in Gefahr auf dem Meer, in Gefahr unter den falschen Brüdern, in Mühe und Arbeit, in viel Wachen, in Hunger und Durst, in viel Fasten, in Frost und Blöße, ohne was sich sonst zuträgt, nämlich dass ich täglich werde angelaufen und trage Sorge für alle Gemeinden.**“

1. Die große Gefahr von Einbildung und Stolz

2. Korinther 12, 7: „**Und auf dass ich mich nicht der hohen Offenbarung überhebe, ist mir gegeben ein Pfahl ins Fleisch, nämlich des Satanas Engel, der mich mit Fäusten schlage, auf dass ich mich nicht überhebe.**“

2. Korinther 12, 2-4: „**Ich kenne einen Menschen in Christo vor vierzehn Jahren (ist er in dem Leibe gewesen, so weiß ich's nicht, oder ist er außer dem Leibe gewesen, so weiß ich's auch nicht; GOTT weiß es); derselbige ward entzückt bis in den dritten Himmel. Und ich kenne denselbigen Menschen (ob er in dem Leibe oder außer dem Leibe gewesen ist, weiß ich nicht; GOTT weiß es). Er ward entzückt in das Paradies und hörte unaussprechliche Worte, welche kein Mensch sagen kann.**“

1. Korinther 2, 9-10: „**sondern wie geschrieben stehet: Das kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehöret hat und in keines Menschen Herz kommen ist, das GOTT bereitet hat denen, die ihn lieben. Uns aber hat es GOTT offenbaret durch seinen Geist; denn der Geist erforschet alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit.**“

2. Gott erlaubt Not, Leid und Angriffe Satans

Galater 4, 13-14: „**Denn ihr wisset, dass ich euch in Schwachheit nach dem Fleisch das Evangelium geprediget habe zum erstenmal. Und meine Anfechtungen, die ich leide nach dem Fleisch, habt ihr nicht verachtet noch verschmähet, sondern als einen Engel GOTTes nahmet ihr mich auf, ja als Christum JESum.**“

2. Korinther 10, 10: „Denn die Briefe (sprechen, sie) sind schwer und stark; aber die Gegenwärtigkeit des Leibes ist schwach und die Rede verächtlich.“

Hiob 2, 6-7: „Der HErr sprach zu dem Satan: Siehe da, er sei in deiner Hand; doch schon seines Lebens! Da fuhr der Satan aus vom Angesicht des HErrn und schlug Hiob mit bösen Schwären von der Fußsohle an bis auf seine Scheitel.“

Hiob 2, 9-10: „Und sein Weib sprach zu ihm: Hältst du noch fest an deiner Frömmigkeit? Ja, segne GOtt und stirb! Er aber sprach zu ihr: Du redest, wie die närrischen Weiber reden. Haben wir Gutes empfangen von GOtt und sollten das Böse nicht auch annehmen? In diesem allem versündigte sich Hiob nicht mit seinen Lippen.“

3. Was tun wir wenn Gott NEIN sagt?

2. Korinther 12, 8: „Dafür ich dreimal zum HErrn geflehet habe, dass er von mir wiche;“

2. Korinther 12, 9: „und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, auf dass die Kraft Christi bei mir wohne.“

4. Leben mit großer Zuversicht in Schwachheit und Not

2. Korinther 12, 10: „Darum bin ich gutes Muts in Schwachheiten, in Schmachten, in Nöten, in Verfolgungen, in Ängsten um Christi willen. Denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark.“

Matthäus 16, 25: „Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.“

1. Mose 50, 20: „Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen; aber GOtt gedachte es gut zu machen, dass er täte, wie es jetzt am Tage ist, zu erhalten viel Volks.“

2. Korinther 6, 10: „als die Taurigen, aber allezeit fröhlich; als die Armen, aber die doch viele reich machen; als die nichts innehaben und doch alles haben.“

2. Korinther 12, 10: „Darum bin ich gutes Muts in Schwachheiten, in Schmachten, in Nöten, in Verfolgungen, in Ängsten um Christi willen. Denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark.“